

| | | |
|---------------------------|--|--|
| Kompetenz | 1888-1967 | Führung des Rechnungs- und Kassenwesens der Gemeinde |
| Kompetenz-träger | 1888- ? 1922-1967 1983- | Finanzwesen resp. Finanzverwaltung Finanzverwaltung Finanzverwaltung |
| Entstehung | 1888 1967 1983 | Mit der Einführung des Direktorialsystems zum 1. März 1888 und der Schaffung der Finanzdirektion wurde die Führung des Rechnungs- und Kassenwesens der Gemeinde der Abteilung Finanzwesen übertragen, die jedoch im Adressbuch ab 1893 bereits als Finanzverwaltung bezeichnet wurde und auch in den Besonderen Vorschriften für die einzelnen Verwaltungsabteilungen von 1903 aufgelistet wird. Die Finanzverwaltung war im Erlacherhof in der 1. Etage untergebracht. Mit der Verwaltungsreform durch die ABzGO von 1967 wurde die Abteilung Finanzverwaltung aufgehoben. Mit der Reorganisation der Direktion wurde die Abteilung Finanzverwaltung zum 1. Juni 1983 wieder geschaffen, um die Stadtbuchhaltung resp. Zentralbuchhaltung, Stadtkasse und den Wertschriftendienst zusammenzufassen. |
| Aufbau | 1888 1903 1922 | keine Angabe Der Stadtbuchhalter war der Bürochef der Finanzverwaltung. Der Stadtbuchhalter war der Bürochef der Finanzverwaltung. |
| Personal | 1852 1879 1899 1903 1922 1951 | der Rechnungsrevisor der Rechnungsrevisor der Stadtbuchhalter, ein oder zwei Angestellte der Stadtbuchhalter, Angestellte der Stadtbuchhalter, Angestellte siehe Personalstatistik ↗ Finanzdirektion |
| übergeord. Behörde | 1888-1967 1983- | Finanzdirektion Finanzdirektion |
| Aufsicht | 1888-1967 1983- | Finanzkommission Finanzkommission |
| Bibliografie | ¹ ² | BVV vom 2. November 1888: Art. 46, 47, BVV vom 27. März 1903: Art. 58 Abs. 1, Art. 60, ABzGO vom 17. März 1922: Art. 208, 210, ABzGO vom 29. November 1984: Art. 91. Adressbuch 1894/94: 34, VB 1982: 483. |